FACHDIENST	MITTEILUNGSVORLAGE
Fachdienst Wirtschaft und Steuern	

Geschäftszeichen	Datum 02.05.2016	MV/2016/041
	02.03.2010	

Gremium	Beratungs- folge	Termin	Beschluss	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	1	23.05.2016		

Mitgliedschaft "Arbeitsgemeinschaft Maritime Landschaft Unterelbe GbR"

Inhalt der Mitteilung:

Mit der Sitzung des Rates vom 21.05.2015 (Beschlussvorlage BV/2015/058) war ein Verbleib der Stadt Wedel als Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Maritime Landschaft Unterelbe GbR (MLU) beschlossen worden. Die Verwaltung sollte einmal jährlich über den Nutzen aus der Mitgliedschaft berichten.

Die Stadt Wedel ist neben 21 anderen Kommunen nördlich und südlich der Unterelbe Mitglied in der MLU. Ziel der MLU ist es, das maritime Erbe an der Unterelbe zu erhalten und dessen Potentiale im Sinne einer nachhaltigen Naherholungs- und Tourismusentwicklung zu stärken. Den Mitgliedern wird darüber hinaus über die Arbeit der Geschäftsstelle der MLU die Möglichkeit gegeben, Fördermittel aus dem Förderfonds der Metropolregion Hamburg für Projekte zum Thema Tourismus und Elbe einzuwerben. Zudem können Mitglieder finanzielle Mittel aus der Stiftung Elbefonds für Maßnahmen zur Beseitigung von Schlick in Hafenbecken generieren. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf € 4.500,--jährlich.

Aktuell wirbt die MLU in der touristischen Informationsstelle in Grünendeich mit Flyern und Plakaten für Wedel und Wedeler Projekte. Weiterhin wird über Wedel von der MLU im Internet und der örtlichen Presse berichtet. Insbesondere das Wedeler Hafenfest wird durch die MLU mit eigener Pressearbeit beworben. Eine Inanspruchnahme von Fördermitteln aus der Stiftung Elbefonds wäre für die zukünftige Unterhaltung des Schulauer Hafens von großem Interesse. Die Mittel aus dem Elbefonds werden jedoch erst verfügbar sein, wenn der Planfeststellungsbeschluss zur Elbvertiefung umgesetzt wird. Bekanntlich ist derzeit hierzu noch eine Klage anhängig. Weitere Projekte aus Wedel zum Thema Tourismus wurden zur Förderung durch die MLU nicht angemeldet.

Fortsetzung der Mitteilungsvorlage Nr. MV/2016/041